

Literarische Entdeckung

Bühl (red). Harald Schwiers ist ein überzeugter Karlsruher und Badener. Bekannt ist der Autor, Regisseur und Sprecher, Redakteur und Moderator für diverse Sender unter anderem auch für seine zahllosen literarischen Programme zu diversen Themenkreisen. So kennt ihn das Bühler Publikum auch von seinen Gastspielen in der Mediathek. Dort zieht es ihn am heutigen Mittwoch, 19. November, 20 Uhr, wieder hin. „D'r Hans im Schnoogeloch“ heißt sein Beitrag für das diesjährige Novemberlicht. Dabei gräbt er tief in den elsässischen Volks-schätzen, um, garniert mit einem Schluck Wein für die Gäste, eine märchenhafte Tour d'Alsace realisieren zu können. Karten dafür gibt es bei der Mediathek, Telefon (0 72 23) 91 11 53 oder im Bürgeramt, (0 72 23) 9 35-5 33.



Bei den mündlichen Überlieferungen von Geschichten rechts und links des Oberrheins lassen sich Märchen, Schwank und Erzählung selten wirklich auseinanderhalten. „D'r Hans im Schnoogeloch“ hat bei den elsässischen Freunden immer eine ganz besondere Rolle gespielt. Diese politisch und gesellschaftlich zerrissene Figur des „Hans“ rückt Schwiers in den Mittelpunkt. Zu den alten überlieferten Geschichten kombiniert er aktuelle Texte, die auch der gegenwärtigen Situation der Elsässer Rechnung tragen. Egal ob Märchen oder moderne Literatur: Die Geschichten des westlichen Nachbarn sind vornehmlich geprägt von Lebens- und Liebeslust und strotzen nachgerade vor den sinnlichen Genüssen, die man gemeinsam am Elsass liebt und schätzt.

Karten für die Mondfahrt

Bühl (red). Das Märchen Peterchens Mondfahrt wurde nach dem erfolgreichen Kinderbuch von Gerd von Bassewitz vom Theater auf Tour inszeniert und gastiert am 17. Dezember, 15 Uhr, in Bühl.

Im Bürgerhaus Neuer Markt geht es bei dieser Geschichte um den Traum von Peterchen und Anneliese, wie sie das verlorene sechste Bein des Maikäfers Sumsemann vom Mondberg zurückholen.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten können gekauft werden an der Infotek des Bürgerhauses, oder unter der Telefonnummer (0 72 23) 93 16 16.

Theateraufführung wird verschoben

Bühl-Eisental (bm). Die für das kommende Wochenende vorgesehene Aufführung des Bauernschwanks „s'Testament“ muss nach Mitteilung der Eisentaler Schartenberghexen wegen Erkrankung eines Akteurs auf den 13. und 14. Dezember verlegt werden.

Die turbulente Geschichte in drei Akten beginnt dann am Samstag, 13. Dezember, um 20 Uhr und am Sonntag, 14. Dezember, um 19 Uhr. Kartenvorverkauf ist ab dem 24. November bei der Volksbank Eisental. Auch in diesem Jahr verspricht die Laienspielgruppe der Schartenberghexen einen abwechslungsreichen Abend mit viel Verwirrungen und Turbulenzen.

31 234 Euro für den Fensterbau

Bühl (kpm). Für die Aufstockung und den Umbau des Feuerwehr-Betriebsgebäudes stellte der Technische Ausschuss weitere Mittel bereit.

Die Fensterbauarbeiten vergab das Bühler Gremium an ein Rastatter Unternehmen zum Angebotspreis in Höhe von 31 234 Euro, so der Beschluss in der Sitzung.

Vorstand besteht nun aus Mitgliedern aller Abteilungen

Narrengemeinschaft „Niesatzer Hurzle“ blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück / Mitgliedsbeitrag auf 15 Euro erhöht

Bühl-Neusatz (dh). Als erfolgreich erwies sich die im vergangenen Jahr neu gewählte Führungsspitze der Narrengemeinschaft „Niesatzer Hurzle“. Statt wie früher nur mit Elferäten besteht der Vorstand jetzt aus Mitgliedern aller Abteilungen, allen voran der Fachsingspräsident Udo Kist. Nun zog das Führungsteam mit Corinna Braun, Manuela Braun, Carmen Kist, Susanne Kist, Stefan Gauss, Melanie Röck und Bianca Veith Jahresbilanz.

Nährisch kurz, kulturell nahezu perfekt und ein bisschen sportlich zeigte sich die Narrengemeinschaft, wie Schriftführer Armin Bäuerle wiedergab. Nachdem beim Carolusfest mitgeholfen wurde, starteten die Theatergruppe der Hurzle mit „de mit Pfiff und Humor“ unter dem Titel „Erstens kommt es anders ...“ der beim Publikum bestens ankam. Einen Tag später begann für die Niesatzer Hurzle die fünfte



AKTUELL waren beim Kappler Pfarrfest-Gottesdienst Themen und der Dialog der Diplom-Theologen Daniela Weißmann (links) und Bernd Seidl (rechts) mit Firmanden, die kommenden Samstag in der Barockkirche die heilige Firmung empfangen dürfen. Foto: hes

Ein großes Fest der Glaubensvielfalt

Kirchengemeinde St. Maria gestaltete Pfarrfest / Familiengottesdienst und Showbühne

Bühl-Kappelwindeck (hes). Vielfalt, Vorbildlicher Gemeinschaftsgeist sowie neue Ideen prägen das ganztägige Pfarrfest der Kirchengemeinde St. Maria. 180 Mitwirkende aller Altersgruppen setzten das Thema „Lasst uns eine beGEISTerte Gemeinde sein“ vor großem Publikum hervorragend in Szene. Dieser Pfarrei-höhepunkt avancierte zu einem großen Fest der Glaubensvielfalt sowie zum überzeugenden „Miteinander Kirche sein“. Der Erlös kommt der Renovierung des Gemeindehauses St. Maria zugute.

Eine gelungene Einstimmung war der vom Liturgiekreis ideenreich vorbereitete Familiengottesdienst in der Barockkirche mit Zelebrant Geistlichem Rat Hermann Bechtold. Akzente bei der musikalischen Ausgestaltung setzte das St.-Maria-Ensemble „Talita Kum“ mit Ulrike Schindler, Hildegard Seidl, Monika Schemel und Werner Gutmann. „Den besonderen Stellenwert der Familie (auch Pfarrfamilie) verdeutlichte Bechtold zu Beginn mit seiner Feststellung. Der Geistliche lobte das großartige Engagement und „Wir-Gefühl“ seiner Pfarreiangehörigen. Mittelpunkt eines Predigtgesprächs war dann der intensive Dialog der beiden Diplom-Theologen Daniela Weißmann und Bernd Seidl mit Firmanden, die kommenden Samstag, 22. November, 9

Uhr, in der Barockkirche die Firmung empfangen dürfen. „Was begeistert und bewegt uns, was für ein Geist bringt uns auf den Weg zum Glauben und zu Gott und woher kommt dieser Geist?“ Das waren Fragen der Diplom-Theologen, zu denen die Firmanden offen und couragiert ihre Meinung sagten.

Vom Gottesdienst ging es nahtlos über zum Pfarrfest in den Gemeindefestsaal. Ein „volles Haus“ von Beginn an durfte das Organisations-Team verzeichnen. Das Foyer des Gemeindezentrums war mit der Waffelbäckerei der Kappelwindecker-Jungmusiker und „KaJuCa“ (Jugend-Café) fest in Händen der St.-Maria-Jugend. Reges Interesse fanden die Spiel- und Bastelangebote der Krabbelgruppe, die leckere KdF-Kuchenetheke oder die informativen Fotowände über die diesjährigen Priesterjubiläen der Kappler Geistlichen Bechtold (40 Jahre), Höll (50), Seifried (40) – des Weiteren die Bildpräsentationen zum Freiwilligen Dienst im Heiligen Land, vom Weltjugendtag 2008 sowie der Info-Stand der Sozialstation St. Elisabeth.

Auf der „Showbühne“ ging unter der Regie des Moderators Hubert Böttger „die Post ab“. Auf die einzelnen Programmpunkte stimmte Alois Seifried auf seiner Handharmonika ein. Einen „fetzigen Sound bot beim Fröhlichopfen das Jugendorchester unter Dirigent Simon

Huck (Sinzheim). Facettenreich intonierte Klangkompositionen begeisterten ebenso wie das „Mouthpiece Mania“ von Mahorn mit solistischen Einlagen eines Trompeten-Quartetts, das lediglich auf ihren Trompeten-Mundstücken die Töne entlockten. Auch im 25. Jahr ihres Bestehens hat die Pfarrei-Tanzgruppe „Sonniger Herbst“ nichts von ihrem Charme verloren. Unter der Regie von Gertrud Walter erfreute sie mit dem „Schirm-Tanz“ und „Teller-Tanz“. Die Herzen ihrer Großeltern eroberten die jüngsten Akteure vom Kindergarten St. Josef mit ihrem bunten „Herbst-Blätter-Tanz“ und Gedichten.

Der St.-Maria-Kirchenchor, vom neuen Dirigenten Clemens Burkart auf dem Klavier begleitet, erfreute mit „Liedern der Heimat“. In das „zauberhafte Reich der Magie“ entführte Animationskünstler „Fun-tastico“ alias Martin Bürkle. Das Interesse von Kunstinteressierten fand „Schätze der Nepomuk-Kapelle“, eine Führung mit Diplom-Theologin Daniela Weißmann sowie zum Ausklang das sportliche „Rope Skipping“, (moderne Art Seilhüpfen), das vier Kappler Firmandinnen und Mitglieder des TV Bühl vollendet demonstrierten. Reißenden Absatz fanden auch die Lose für die „Alternativ-Tombola der 1000 Überraschungen“, welche die Ministranten verkauften.

„Feuri Vimbi“ lädt zum Narrenfrühstück

Bühl-Vimbuch (jure). Das Narrenfrühstück des Vimbacher Faschnachtsvereins „Feurio Vimbi“ hat sich mittlerweile zu einem regelrechten Renner entwickelt. Am Sonntag, 23. November, lädt Feurio Vimbi wieder zu dem etwas anderen Start in die fünfte Jahreszeit ein.

Neben einem großen Frühstücksbüffet erwarten die Besucher in der Tullahalle einige närrische Kostproben mit Wort- und Tanzbeiträgen. Unter anderem wird an diesem Vormittag auch das Tanzmariechen zu erleben sein. Die Veranstaltung beginnt um 10.11 Uhr – und das närrische Rahmenprogramm zur Fastnachtszeit genau um 11.11 Uhr.

Baden bis Mitternacht

Bühl (red). Das Schwarzwaldbad veranstaltet am Freitag, 28. November, wieder ein Nachtschwimmen.

Bis Mitternacht können die Badegäste ihren Feierabend im Schwarzwaldbad ausklingen lassen und dabei uneingeschränkt auf allen Bahnen schwimmen, teilt die Stadtverwaltung mit.

Bei indirekter Beleuchtung und Musik im Hintergrund kann relaxt oder trainiert werden, heißt es weiter in der städtischen Pressemitteilung. Es gilt ab 18 Uhr der Preis für eine Abendkarte (zwei Euro). Die Kasse wird um 23 Uhr schließen.

Termine beim Bühler Frauenbund

Bühl (red). Der Bühler Frauenbund lädt heute um 19.30 Uhr seine Mitglieder und auch Gäste zu einem Vortragsabend in den Friedrichsbau ein. Unter dem Motto „Wissenswertes über Bühl“ referiert Oberbürgermeister Hans Strieler an diesem Abend.

In der Woche vom 24. bis 26. November backt Kursleiterin Petra Häring mit interessierten Hausfrauen Weihnachtsplätzchen. Die Kursabende beginnen jeweils um 19 Uhr und finden in den Vereinsräumen des Bühler Frauenbundes in der Gartenstraße 6 statt. Es sind nur wenige Plätze frei. Anmeldung und Infos bei Petra Häring, Telefon (0 72 23) 91 16 37.

Bühl-Vimbuch (red). Damit der Boom im Mädchenfußball weiterhin anhält, möchte die Jugendabteilung des SV Vimbuch begeisterungsfähigen jungen Mädchen, die viel Spaß an der Bewegung haben, die Möglichkeit bieten, das Fußballspielen auf spielerische Art und Weise zu erlernen.

Zu diesem Zweck bietet der SV Vimbuch unter der Leitung von Peter Friedmann und der bundesligaerfahrenen Sarah Lorenz für

Probetraining für Mädchen beim SV

alle fußballinteressierten Mädchen der Jahrgänge 1995 bis 1998 am Freitag, 21. November, um 17.30 Uhr in der Tulla-Halle Vimbuch ein Probetraining an; Turnschuhe und Sportkleidung sind mitzubringen. Mittlerweile nehmen vier Juniorinnen-Mannschaften

des SV Vimbuch mit fast 50 Mädchen aktiv am Spielbetrieb teil.

Neben den zahlreichen sportlichen Erfolgen im letzten Jahrzehnt legt der SV Vimbuch auch besonderen Wert auf außersportliche Aktivitäten, die zur Förderung des Teamgeistes beitragen. Hüttenwochenenden, Kegelabende und viele andere Aktivitäten gehören ebenfalls zur Tagesordnung wie gemütliche Stunden im Füxxl-Bau.

Polizeibericht

Gasflaschen gestohlen

Bühl (red). Zehn Gasflaschen im Wert von mehr als 300 Euro wurden am Wochenende aus dem umzäunten Außenbereich eines Einkaufsmarktes in der Industriestraße in Bühl entwendet. Es handelt sich um sieben Fünf-Kilogramm-Propangasflaschen und drei Elf-Kilogramm-Flaschen. Hinweise nimmt das Polizeirevier Bühl unter der Telefonnummer (0 72 23) 99 09 70 entgegen.

Fahrer flüchtete von der Unfallstelle

Lichtenau (red). Ein in der Lichtenauer Schulstraße abgestellter Opel Corsa wurde am Montag zwischen 11 und 14 Uhr von einem bislang unbekanntem Fahrzeuglenker angefahren. Ohne sich um den angerichteten Schaden von mehreren hundert Euro zu kümmern, entfernte sich der Verursacher unerlaubt. Hinweise zu dieser Unfallflucht nimmt der Polizeiposten Lichtenau, Telefonnummer (0 72 27) 22 21 entgegen.

Kappensitzung am 21. Februar geplant

turnier der Rennrodler schossen sich die Narren auf Platz fünf. Am 24-Stunden-Lauf der Carl-Netter-Realschule nahmen 16 Mitglieder der Narrengemeinschaft für einen guten Zweck teil. Anlässlich der Fußball-Europameisterschaften gab es eine EM-Party im Vereinsraum. Für die Hurzlekids gab es ein Spie-

lenachmittag mit Bilderschau über die vergangene Kampagne im April und im Sommer ein Zeltwochenende mit Schwimmbadbesuch.

Kassierer Stefan Gauss berichtete von einem Minus in der Kasse, das durch die Renovierung und Instandsetzung des Fastnachtswagens verursacht worden war. Um die Finanzen in Zukunft wieder ins Lot zu bringen, beschloss die Versammlung eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von bisher zehn Euro auf künftig 15 Euro. Kasse und Vorstand konnten einstimmig entlastet werden.

Als nächste Aktion steht am 10. Januar das Hurzle-Theater in der Schlossberghalle an. Gespielt wird das Stück „Das Loch in der Wand“. Highlight der fünften Jahreszeit wird am 21. Februar, 19.11 Uhr, die Kappensitzung der „Niesatzer Hurzle“ unter dem Motto „S gruselt“ in der Schlossberghalle sein.